



Qualifizierte Schmerztherapie als besonderes Markenzeichen in der Patientenversorgung

Leipzig, 5. Februar 2024 – Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig verfügt nachweislich über exzellente Behandlungsstrukturen im Bereich der Schmerztherapie. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Überprüfung durch den TÜV Rheinland. Auf Grundlage eines zweitägigen Vorort-Audits wurde dem zum mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION gehörenden Krankenhaus soeben das Gütesiegel „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ verliehen.

Das Leipziger Diako erlangte bereits 2020 ein Zertifikat im Bereich der Schmerzmedizin, das hiermit erneuert und erweitert werden konnte. So wurden in die neuerliche Überprüfung neben der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie und der Interdisziplinären Notaufnahme dieses Mal auch alle drei chirurgischen Kliniken einbezogen – konkret die Allgemein- und Viszeralchirurgie, die Gefäßchirurgie sowie die Unfallchirurgie und Orthopädie. Ein erfahrener Auditor des TÜV Rheinland verschaffte sich hierbei Ende 2023 einen aktuellen Eindruck über die vorhandenen Versorgungsstrukturen und Behandlungsprozesse in Bezug auf die Akutschmerzversorgung.

In dem nun druckfrisch vorliegenden Auditbericht wird das Diakonissenkrankenhaus Leipzig für sein „reifes, sicheres, effizientes und gut auf die Bedingungen des Hauses angepasstes Schmerzmanagement“ ebenso gelobt wie für sein umfangreiches Fortbildungsangebot in diesem Spezialbereich. Außerdem konnte das Diako durch die seit vielen Jahren hier etablierte Multimodale Schmerztherapie punkten, die sich als stationäres Angebot speziell an chronische Schmerzpatienten richtet. Es wurden zudem einige hilfreiche Hinweise gegeben, um die Schmerzbehandlung kontinuierlich weiterentwickeln zu können.

„Die erfolgreiche Rezertifizierung ist ein deutlicher Beleg für die große und langjährige Erfahrung in der Schmerzbehandlung, über die wir in unserem Haus verfügen“, freut sich **Dr. René Böttcher**, der als Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie den Bereich der Schmerzmedizin des Diakonissenkrankenhauses verantwortet. „Patientinnen und Patienten, die mit chronischen Schmerzen zu uns kommen oder während ihres stationären Aufenthaltes aufgrund akuter Schmerzen eine entsprechende Behandlung benötigen, können sich darauf verlassen, dass sie hier in allen Bereichen professionell versorgt werden.“



Weitere Informationen und Kontakt:

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie

Leitender Oberarzt Dr. René Böttcher

Tel. 0341 444-3641 (Klinik-Sekretariat)

E-Mail: schmerzambulanz@ediacon.de

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sechs Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Diako sind mehrere Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik-, Emphysem-, Fuß- und Sprunggelenk- sowie Hernien-, Lungenkrebs- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen zertifiziert. Weitere Informationen: www.diako-leipzig.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 22 Krankenhausstandorte mit 6.443 Betten, 39 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.524 Pflegeplätzen, fünf Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden mehr als eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: www.agaplesion.de

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@ediacon.de.

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@ediacon.de www.agaplesion.de